Touareg Jahreswagen bj 2017

Beitrag von „Noobikus“ vom 2. März 2019 um 12:41

Hallo Leute,

ich fahre zurzeit einen Touareg BJ 2006. Leider hat dieser bereits einige typische Krankheiten, Fährt aber noch ok.
Nun dachte ich mir, da ja VW die Prämien auf Jahreswagen über 6750€ für den Touareg Bundesweit geschaltet hat, würde ich mir nicht lieber gleich ein fast neues Fahrzeug holen. bevor ich in meinen "alten" zisch tausende rein stecke!
Zumal die Monatliche Rate max. 100 € mehr wären. Dafür habe ich ein neues Fahrzeug.
Nun stellt sich mir die Frage. Hat der V6 tdi mit 262 PS ab BJ 2017 auch bekannte Kinderkrankheiten? Wie sieht es mit den Luftfahrwerk aus. Gibt es da immer noch schwächen?
Scheint wohl so als wären alle Jahreswagen voll ausgestattet! Nun ich brauche das alles nicht aber die Prämie lockt mich schon. Wann bekommt man schon fast 7000€ geschenkt quasi?

danke euch erstmal Gruß

Beitrag von „FrankS“ vom 2. März 2019 um 14:58

wenn man es mal ganz sachlich betrachtet, ohne emotionale Komponente und ohne persönliche Vorlieben für ein ganz bestimmtes Modell und den vorhandenen Extras eines bestimmten Baujahrs dann ist wohl immer ein über 10 Jahre jüngeres Auto besser als das alte. Erst recht, wenn du schon absehen kannst, welche Reparaturen beim alten auf dich zukommen. So viele Kinderkrankheiten kann es bei einem JW gar nicht geben (der ist dann ja auch noch voll in der Gewährleistung, oder), dass es sich nicht lohnen würde.

Was die Kosten angeht, 7000€ gibt es nicht geschenkt, weder hier noch sonstwo. Oftmals ist es so, dass bei einer solchen Aktion dann kein weiterer Rabatt gewährt wird oder die Inzahlungnahme des alten Autos niedriger ausfällt. also auf jeden Fall auch ausserhalb dieser Aktion Preise vergleichen. Stichwort Preis: Wie kann es denn sein, dass man für einen 11 Jahre neueren Touareg nur 100€ im Monat mehr zahlt? Hast du den alten extrem schlecht/teuer finanziert? Oder vergleichst du eine Finanzierung (alt) mit Leasingraten (neu)? irgendwas passt da meiner Meinung nach nicht

Gruß

Frank

Beitrag von „Hannes H.“ vom 2. März 2019 um 15:15

> Zitat von Noobikus
>
> Nun stellt sich mir die Frage. Hat der V6 tdi mit 262 PS ab BJ 2017 auch bekannte Kinderkrankheiten?

Kinderkrankheiten? Der T2 wurde ab 2010 gebaut, wäre traurig, wenn nach 7 Jahren Produktionszeit noch immer solche vorhanden wäre. Wenn dir der Wagen gefällt, dann mach eine Probefahrt und wenn dir diese zusagt, dann greif zu. Du bekommst hier einen gut ausgereiften fast neuen Wagen für verhältnismäßig wenig Geld!

MfG

Hannes

Beitrag von „Noobikus“ vom 2. März 2019 um 16:22

Erstmal vielen Dank für die schnellen Antwort. Ist ja echt ein Top forum!
Tja genau die Sache mit der Finanzierung. ...habe heute bei Mense angerufen. Die haben da einige Jahreswagen und der Verkäufer hat mir die Geschichte erklärt. Nun entweder ich nehme die Prämie. Die würde auf den Kaufpreis vom Jahreswagen gerechnet und sollten ein Paar Euro fehlen, für die Ablösung meines Touareg. Würden Sie einen Teil der Prämie zur Ablösung verwenden. Tja klingt klasse. Aber dann ... Wer die Prämie nimmt bekommt nicht die aktionsfinanzierung für 0%. Das wäre nähmlich Top gewesen für 60 Monate! Dann sieht's auch mit der Rate anders aus. Naja ich glaube ich werde dann eher einen älteren nehmen ab 2014. Mit weniger Ausstattung, da ich ohnehin Bedenken bei der Luftfederung habe. Ich fahre nähmlich öfter mal ins Ausland wo die Straßen bescheiden sind.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 2. März 2019 um 17:03

> Zitat von Noobikus
>
> Mit weniger Ausstattung, da ich ohnehin Bedenken bei der Luftfederung habe. Ich fahre nähmlich öfter mal ins Ausland wo die Straßen bescheiden sind.

Ich würde gerade bei schlechten Straßen eine Luftfederung bevorzugen, da kann sie die Vorteile voll ausspielen. Ich würde mir auch keine großen Sorgen machen, da die Luftfederung normalerweise keine Probleme macht (bei dem Fahrzeuggewicht ist es auch nicht ungewöhnlich, dass die Stahlfedern mal brechen).

MfG

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 2. März 2019 um 17:14

> Zitat von Hannes H.
>
> [..] (bei dem Fahrzeuggewicht ist es auch nicht ungewöhnlich, dass die Stahlfedern mal brechen). [...]

Servus,

na das ist ja mal wieder eine Sichtweise, die sich von der Logik her gewaschen hat .

Grüße
Robert

Beitrag von „CLF“ vom 12. März 2019 um 11:37

Ich interessiere mich auch für einen Jahreswagen Touareg V6 TDI Executive Edition 3.0 aus 10.2017 für den auch diese Wechselprämie für Jahreswagen (6.750 €) lt. Händler greifen würde. Im Exposé des Händlers findet sich ganz unten folgender "Hinweis":

HINWEIS: Der in diesem Fahrzeug eingebaute Dieselmotor könnte von einer Software betroffen sein, die zu abweichenden Abgaswerten führt. Das Fahrzeug

könnte daher u.a. von einer entsprechenden Volkswagen-Rückrufaktion (zur Durchführung von evtl. Software-Updates oder technischen Eingriffen) betroffen
sein.

Was haltet Ihr davon? Das sieht doch so aus, als wenn hier ein von der Schummelsoftware betroffenes Fahrzeug mit Subvention zum Verkauf angeboten wird. Kann ich mit einer FIN Überprüfung über die Volkswagenseite ausschließen, ob dieser Touareg betroffen ist?

Beitrag von „Sittingbull“ vom 12. März 2019 um 12:51

> Zitat von CLF
>
> [...] Was haltet Ihr davon? Das sieht doch so aus, als wenn hier ein von der Schummelsoftware betroffenes Fahrzeug mit Subvention zum Verkauf angeboten wird. Kann ich mit einer FIN Überprüfung über die Volkswagenseite ausschließen, ob dieser Touareg betroffen ist?

Hallo CLF,

da kannst davon ausgehen, dass diese Modellreihe betroffen ist - wahrscheinlich hat der Wagen aber schon das Update bekommen und ist somit gesetzeskonform

Grüße von Stephan

Beitrag von „Arndt“ vom 12. März 2019 um 13:00

Der Händler will sich wahrscheinlich absichern, damit im Falle eines 2. Rückrufes, er aus der Schusslinie ist.

Beitrag von „CLF“ vom 12. März 2019 um 13:44

Danke für Eure Antworten. Ja zusätzliche Absicherung könnte natürlich auch der Grund sein. Der Wagen ist erst 400 km gelaufen, da kann man ja nicht sicher sein, ob das Update keine negativen Auswirkungen hat. Andererseits gibt es ja auch die Anschlussgarantie...Werden die Updates irgendwo registriert, oder gibt es eine Bescheinigung dass es durchgeführt wurde?
Grüße Lutz

Beitrag von „coala“ vom 12. März 2019 um 13:57

Servus Lutz,

derartige Servicemaßnahmen werden natürlich im System hinterlegt. Meist auch noch im Serviceheft eingetragen mit einem entsprechenden Kürzel, z.B. in der Schreibweise 90D7, 23Y3 o.ä.

Grüße
Robert

Beitrag von „Noobikus“ vom 12. März 2019 um 14:04

Die Fahzeuge vor September 2018. Woraufhin alles auf wltp geändert wurde sind alle Betroffen. Mir wäre das aber egal, da es nur adrittfahrzeug diehnt. Leute die täglich darauf angewiesen sind und in Städten arbeiten, sollten die Finger davon lassen. Das ist meine Meinung. Mein seat leon ist trotz Euro 6 auch nicht Save.

Beitrag von „CLF“ vom 12. März 2019 um 14:23

> Zitat von Noobikus
>
> Die Fahzeuge vor September 2018. Woraufhin alles auf wltp geändert wurde sind alle Betroffen. Mir wäre das aber egal, da es nur adrittfahrzeug diehnt. Leute die täglich darauf angewiesen sind und in Städten arbeiten, sollten die Finger davon lassen. Das

> ist meine Meinung. Mein seat leon ist trotz Euro 6 auch nicht Save.

ja, dass ist genau die frage, wie lange dauert es noch mit den Fahrverboten für EURO 6 und ist man mit EURO 6 d temp wirklich aus dem Schneider?

Beitrag von „coala“ vom 12. März 2019 um 17:31

> Zitat von CLF
>
> ja, dass ist genau die frage, wie lange dauert es noch mit den Fahrverboten für EURO 6 und ist man mit EURO 6 d temp wirklich aus dem Schneider?

Servus,

das wird dir wohl keiner verlässlich beantworten können, man sieht ja, dass es da bereits die ein oder andere plötzliche Wende gab. Mal so, mal so...

Grüße
Robert